

Niederschrift

über die 52. öffentliche Sitzung des Gemeinderates

vom: 23.10.2013
 Ort: Schulungsraum im Feuerwehrhaus
 Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 20:15 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Dorsch, Thomas	1. Bürgermeister	anwesend
Dr. Löhnert, Klaus	2. Bürgermeister	entschuldigt
Führer, Johannes	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Goldbrunner, Robert	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Greiner, Hans	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Heuft, Jürgen	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Hochenauer, Rudolf	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Maier, Andreas	Gemeinderatsmitglied	entschuldigt
Rasch, Gerlinde	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Scales, Martina	Gemeinderatsmitglied	entschuldigt
Sleich, Ferdinand	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Seitz-Hoffmann, Gabriela	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Stoßberger, Werner	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Summer, Christine	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Weingartner, Rupert	Gemeinderatsmitglied	entschuldigt
Weinmann, Günter	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Wiedemann, Georg	Gemeinderatsmitglied	anwesend
Fischer, Stefan	Bauamt	anwesend
Schuster, Gudrun	Schrifführerin	anwesend

Bürgermeister Dorsch begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer und teilt mit, dass die Presse sich entschuldigt habe.

Er bittet um Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Erweiterung des gemeindlichen Bauhofs: Vorstellung der Planung“

Beschluss Nr. 572

Der Gemeinderat ist mit der Erweiterung der Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 13
 einstimmig angenommen

T a g e s o r d n u n g :

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.09.13
2. Jahresrechnung 2012
Feststellung der Jahresrechnung 2012 nach örtlicher Prüfung (Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung - GO -)
3. Jahresrechnung 2012
Entlastung der Gemeindeverwaltung (Artikel 102 Absatz 3 Gemeindeordnung - GO)
4. Kommunalwahlen 2014: Berufung des Wahlleiters und seiner Stellvertretung
5. Michal Roznetinsky, Unterbau 71 1/2:
Neubau eines Carports
6. Hans-Dieter Sailer, Eschenweg 5a:
Antrag auf isolierte Befreiung vom Bebauungsplan Neu-Hetten
7. Einbeziehungssatzung "Bschorrwald Süd": Aufstellungsbeschluss
8. Erweiterung des gemeindlichen Bauhofs:
Vorstellung der Planung
9. Bekanntgaben

TOP 1
Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.09.13

Beschluss Nr. 573

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.09.13.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 13
 einstimmig angenommen

TOP 2
Jahresrechnung 2012
Feststellung der Jahresrechnung 2012 nach örtlicher Prüfung (Art. 102 Abs. 3
Gemeindeordnung - GO -)

Sachverhalt

Herr Greiner berichtet ausführlich von der am 11.09.2013 stattgefundenen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses und verliest den Bericht über das Ergebnis der örtlichen Prüfung.

Beschluss Nr. 574

Der Gemeinderat folgt der abschließenden Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses und stellt hiermit die Jahresrechnung 2012, wie folgt fest:

Solleinnahmen Verwaltungshaushalt	5.018.208,87 €	
Solleinnahmen Vermögenshaushalt	1.243.316,07 €	
Summe Solleinnahmen		
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	<u>67,00 €</u>	
Summe bereinigte Solleinnahmen		6.261.457,94 €
Sollausgaben Verwaltungshaushalt	5.018.141,87 €	
<small>Hierin sind enthalten: Zuführung zum Vermögenshaushalt 194.855,12 €</small>		
Sollausgaben Vermögenshaushalt	1.156.366,08 €	
<small>Hierin sind enthalten: Zuführung zur allg. Rücklage 346.822,60 €</small>		
Summe Sollausgaben	6.174.507,95 €	
+ neue Haushaltsausgabereste	125.000,00 €	
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	<u>38.050,01 €</u>	
Summe bereinigte Sollausgaben		6.261.457,94 €

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 13
 einstimmig angenommen

TOP 3 Jahresrechnung 2012 Entlastung der Gemeindeverwaltung (Artikel 102 Absatz 3 Gemeindeordnung - GO)
--

Nachdem der 2. Bürgermeister nicht anwesend ist übergibt Herr Bürgermeister Dorsch den Sitzungsvorsitz an Gemeinderatsmitglied Greiner.

Sachverhalt

Die Entlastung des 1. Bürgermeisters, als Leiter der Gemeindeverwaltung durch den Gemeinderat bildet den förmlichen Abschluss des Rechnungslegungsverfahrens. Mit der Entlastung wird die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Gemeindeverwaltung des Rechnungsjahres 2012 gebilligt, erkennbare Haushaltsüberschreitungen genehmigt und sonstige haushaltsmäßige Mängel, soweit diese auf einer unzureichenden Mitwirkung des Gemeinderats beruhen, geheilt.
(Art. 102 Abs. 3 GO).

Beschluss Nr. 575

Der Gemeinderat beschließt, der Verwaltung die Entlastung unter Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben gemäß Art. 102 Abs. 3 GO für das Jahr 2012 auszusprechen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	12
einstimmig angenommen	
persönlich beteiligt	1 (1. Bürgermeister Dorsch)

Herr Bürgermeister Dorsch übernimmt wieder den Sitzungsvorsitz.

TOP 4 Kommunalwahlen 2014: Berufung des Wahlleiters und seiner Stellvertretung

Beschluss Nr. 576

Nach Art. 5 Abs. 1 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) wird Herr Helmut Lutz zum Wahlleiter und Frau Inka Kielau zur Stellvertreterin des Wahlleiters für die Wahl des ersten Bürgermeisters und des Gemeinderats am 16. März 2014 berufen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	13
einstimmig angenommen	

TOP 5**Michal Roznetinsky, Unterbau 71 1/2:
Neubau eines Carports****Sachverhalt**

Herr Roznetinsky beabsichtigt, auf seinem Grundstück im Unterbau 71 ½ ein Carport zu errichten. Dieses soll 6 x 3 Meter groß werden und in Holzbauweise erstellt werden. Das Bauwerk soll auf dem von Herrn Roznetinsky neu erworbenem Grund erstellt werden.

Da dieses Gebiet nach § 34 BauGB behandelt wird, ist der Bau solcher Carports grundsätzlich zulässig.

Der Dachüberstand des Carports liegt laut Plan über dem Grundstück 743/19, von dessen momentanen Eigentümer, der BHS Liegenschaften in Peißenberg keine Zustimmung für einen Überbau vorliegt. Die westlichen Nachbarn haben dieser Planung jedoch zugestimmt.

Beschluss Nr. 577

Nach kurzer Aussprache verweigert der Gemeinderat die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens aufgrund der fehlenden Zustimmung des im Falle eines Überbaus dienenden Grundstücks 743/19.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 13
einstimmig angenommen

TOP 6**Hans-Dieter Sailer, Eschenweg 15a:
Antrag auf isolierte Befreiung vom Bebauungsplan Neu-Hetten****Sachverhalt**

Herr Sailer hat einen Antrag auf isolierte Befreiung vom Bebauungsplan „Neu-Hetten“ gestellt. Der Antragsteller beabsichtigt, einen Carport auf seinem Grundstück mit der Fl.-Nr. 262/60, Eschenweg 15a, zu errichten. Das Bauwerk soll 5 Meter lang und 3,1 Meter breit werden. Das Dach soll in Glasbauweise ausgeführt werden.

Der von der Stellplatzsatzung geforderte Raum vor dem Carport wird nicht eingehalten, der Antragsteller begründet dies damit, dass unmittelbar und ohne Behinderung in das Carport eingefahren werden kann. Ferner wird die optische Erscheinung des Carports keine störende Wirkung entfalten.

Die direkten Nachbarn haben diesem Antrag mit Unterschrift zugestimmt.

Beschluss Nr. 578

Der Gemeinderat beschließt, dass dem Antrag von Herrn Sailer stattgegeben wird, da sich das geplante Bauwerk in die Umgebung einfügt und die Grundzüge der ursprünglichen Planung nicht beeinträchtigt werden. Um einer möglichen Sichtbeeinträchtigung entgegenzuwirken, soll jedoch auf Anregung von Gemeinderatsmitglied Goldbrunner mit der Säule, die sich am nächsten an der Straßenkante befindet, um 80 cm eingerückt werden.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 13
einstimmig angenommen

TOP 7**Einbeziehungssatzung "Bschorwald Süd": Aufstellungsbeschluss****Sachverhalt**

Der Grundstückseigentümer des Grundstücks mit der Fl.-Nr. 730/19 im Bschorwald an der Hauptstraße, Herr Christian Schelle, hat beantragt, dass diese Fläche zu Bebauung überplant wird. Dies soll mittels einer Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 BauGB realisiert werden.

Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 2000 m² ebenen und gut bebaubaren Grundes. Vorgesehen sind zwei bis drei Grundstücke, jeweils mit gewerblichem Teil und einer eventuellen Betriebsleiterwohnung. Die Erschließung dieser Fläche erfolgt zum Einen über eine Druckentwässerung in den öffentlichen Kanal auf dem Grundstück 730/87. Der Anschluss an das gemeindliche Wassernetz erfolgt über der in der anderen Straßenseite gelegenen Leitung. Das Einfahren von der Hauptstraße ist laut Straßenbauamt ebenfalls realisierbar.

Eine Bebauung auf diesem Grundstück ist bereits im Flächennutzungsplan als Mischgebiet vorgesehen. Entsprechend werden auch die Vorgaben in dieser Satzung gefasst werden.

Beschluss Nr. 579

Der Gemeinderat beschließt, für das Gebiet „Bschorwald Süd“ mit den Fl.-Nrn. 730/19 und ein Teilstück der Fl.-Nr. 749/3 eine Einbeziehungssatzung aufzustellen. Grundlage für das Aufstellungsverfahren ist ein Planentwurf des Bauamts vom 21.10.2013.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 13
einstimmig angenommen

TOP 8**Erweiterung des gemeindlichen Bauhofs:
Vorstellung der Planung****Sachverhalt**

Die Gemeinde beabsichtigt den Bauhof in der Ammerstraße 49 zu erweitern. Konkret geplant ist ein Anbau an die Splitthalle als Salzlager. Dieser soll 28,5 Meter lang und 5,5 Meter breit werden.

Es wurde festgestellt, dass das Lagern von Streusalz in der Splitthalle zu erheblicher Korrosion bei der Einrichtung geführt hat. Somit ist ein Auslagern von Streusalz grundsätzlich sinnvoll.

Der Bau würde in großen Teilen vom Bauhof selbst durchgeführt, wodurch erheblich Kosten gespart würden. Diese Maßnahme würde laut Kostenschätzung mit 20.000 € zu Buche schlagen.

Ferner beinhaltet der Plan noch die Erweiterung der Schüttgutlagerboxen um drei Stück, entsprechend 15 Meter. Diese Maßnahme soll jedoch erst in den darauffolgenden Jahren durchgeführt werden.

Beschluss Nr. 580

Der Gemeinderat beschließt vorbehaltlich der Einholung von Angeboten die Erweiterung des Bauhofs in der wie soeben beschriebenen Weise. Ebenso erteilt der Gemeinderat sein Einverständnis für das Einreichen der Baugenehmigung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen 13
einstimmig angenommen

TOP 9
Bekanntgaben

- Der Vorsitzende gibt den Dank der an der Künstlerausstellung beteiligten Künstler an den Gemeinderat weiter. Die Künstler bedanken sich, dass die Ausstellung wieder stattfinden konnte und hierzu finanzielle Mittel im Haushalt eingestellt wurden. Die Ausstellung sei ohne Zwischenfälle und zur allgemeinen Zufriedenheit verlaufen. Beim Kaffee- und Kuchenverkauf konnte ein Reinerlös von 1.000.- € erzielt werden.
- Der Vorsitzende weist auf die ab Freitag stattfindende Aktion Radio Oberland „Ein Zug der einen Namen sucht ...“ hin und bittet um Unterstützung mit der Stimmabgabe für Hohenpeißenberg. Der Ort mit den meisten Stimmen gewinne die erste Zugtaufe der neuen Werdenfelsbahn. Es würde also noch ein Zug mit dem Namen Hohenpeißenberg ausgestattet werden. Außerdem haben die Bürgermeister der Verlierergemeinden Wetteinsätze einzulösen. Er würde einen Nachtdienst im Pollinger Hospiz leisten.
- Gemeinderatsmitglied Wiedemann bittet im Auftrag des Feuerwehrkommandanten Herrn Steiner seine Gremiumskolleginnen und Kollegen nicht mehr auf dem Parkplatz der Feuerwehr zu parken. Im Falle eines Einsatzes werde der für die Feuerwehr geschaffene Parkplatz in vollem Umfang für die Feuerwehrkräfte benötigt.
- Gemeinderatsmitglied Greiner erkundigt sich, ob bereits ein Termin zur Fertigstellung der Teilstrecke der Umgehungsstraße feststeht. Bürgermeister Dorsch erklärt, dass die Teilstrecke zwar noch 2013 freigegeben werden soll, er aber den Zeitpunkt nicht wisse.

Die öffentliche Sitzung wird um 20.15 Uhr beendet.

In der sich anschließenden „Bürgerviertelstunde“ bedankt sich die Schullektorin Frau Graf beim Gemeinderat für die neuen Schulmöbel, deren Anschaffung in der Juli Sitzung beschlossen wurde. Diese wurden letzte Woche geliefert und in Zusammenarbeit des Schulhausmeisters mit dem kompletten Bauhofpersonal ausgetauscht. Auch hierfür bedankt sie sich. Die Kinder seien begeistert von den neuen Tischen und Stühlen. Der Gemeinderat könne die Möbel gerne besichtigen. Auch viele alte Möbel finden noch Verwendung; ein Teil könne gegen eine kleine Spende abgeholt werden. Als „Entgegenkommen“ biete Frau Graf dem Gemeinderat an, während der Gemeinderatssitzungen auf dem Schulparkplatz zu parken.

Bürgermeister Dorsch schließt die „Bürgerviertelstunde“ um 20.20 Uhr.

Für die Richtigkeit:

D o r s c h
1. Bürgermeister

S c h u s t e r
Schriftführerin